

Kann das wahr sein? Schüler zur Demonstrationsteilnahme zwangsverpflichtet?

Beitrag von „Moebius“ vom 25. Januar 2015 20:23

Es handelt sich auch nach Aussagen auf der Schulhomepage um eine "Demonstration", die Aktion hat ja auch nicht in der Schule, sondern außerhalb, in der Öffentlichkeit, stattgefunden. Und auch, dass es für Schüler eine verpflichtende Veranstaltung war, scheint ja wohl mehr oder weniger Konsens zu sein. So etwas geht nicht.

Bei uns gab es auch eine Schweigeminute in der Schule, das finde ich angemessen.

Mal abgesehen vom rechtlichen Aspekt, entbehrt es nicht einer gewissen Ironie, eine Demonstration für die Meinungsfreiheit abzuhalten und dann die Teilnehmer zwangzuverpflichten.